



SAUERLÄNDER SCHÜTZENBUND e.V.

Bundesgeschäftsstelle des SSB, Im Tenterode 1, D-58802 Balve

An alle
Schützenschwestern und Schützenbrüder
im Sauerländer Schützenbund

Bundesgeschäftsstelle
Bundesgeschäftsführer Wolfram Schmitz

Amtsgericht Arnsberg VR 50826

D-59856 Meschede, 20.12.2022
Tel. 02375 / 91450-10 Fax: 02375 / 91450-11
Internet: www.sauerlaender-schuetzenbund.de
E-Mail: info@ssb-schuetzen.de

Hausanschrift Bundesgeschäftsstelle:
Im Tenterode 1, D-58802 Balve

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder, liebe Familien,

das Jahr 2022 ist nur noch wenige Tage alt. Es geht ein Jahr zu Ende, das uns mit zwiespältigen Gefühlen und Gedanken zurücklässt.

Wir sind alle froh, dass wir nach zwei Jahren pandemischer Zwangspause endlich wieder eine normale Schützenfestsaison feiern konnten. Wir haben gemerkt, wie wichtig es ist, im Kontakt mit Menschen eine Auszeit vom Alltag zu nehmen und ausgiebig zu feiern.

Das zu Ende gehende Jahr 2022 ist aber auch geprägt vom Überfall Russlands am 24. Februar 2022 auf die Ukraine. Nach 77 Jahren Frieden in Europa ist das Realität geworden, was die Nachweltkriegsgenerationen nicht für möglich gehalten haben, dass noch einmal Krieg in Europa herrscht. Bundeskanzler Scholz hat von der „Zeitenwende“ gesprochen, die wir gerade erleben.

Können wir angesichts des Krieges vor unserer Haustür unbeschwert Schützenfest und in wenigen Tagen Weihnachten feiern?

Wir denken ja. Weihnachten ist ein Fest des Friedens, sodass wir an Weihnachten ein Zeichen des Friedens hinaussenden in unsere unfriedliche, zerrissene Welt verbunden mit der Hoffnung, dass der Mensch gewordene Gott Frieden in unsere Welt bringt.

Wir wünschen allen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das vor uns liegende Jahr 2023.

Mit Sauerländer Schützengruß



Martin Tillmann
Bundesoberst



Wolfram Schmitz
Bundesgeschäftsführer

Richard Steilmann
Leiter des Pastoralverbundes Bigge-Olsberg und katholischer Präses des SSB

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder!

Als Kind habe ich in den Tagen vor Weihnachten meinen Wunschzettel für das Christkind geschrieben. Ich wünsche mir.... Inzwischen hat sich einiges geändert: Ich habe entdeckt, dass ich jetzt jedes Jahr einen Wunschzettel vom Christkind bekomme. Meistens finde ich ihn versteckt zwischen den Zeilen des Weihnachtsevangeliums. Es kostet jedes Mal Mühe und Zeit, ihn richtig zu entziffern, aber manches springt auch sofort ins Auge. In diesem Jahr sieht mein Wunschzettel vom Christkind so aus:

Ich freue mich, wenn du meinen Geburtstag feierst, wenn ihr euch gegenseitig beschenkt, wenn ihr euch in der Kirche trifft und wenn für ein paar Stunden die Waffen ruhen.

Ich wünsche dir etwas mehr Sehnsucht. Sehnsucht nach Frieden, Verständnis und Versöhnung. Ich hoffe, dass dir die himmlische Verheißung „und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade“ keine Ruhe lässt und du überlegst, wie gerade durch dich die Welt eine Spur menschlicher werden könnte.

Vielleicht schauen Sie in diesen Tagen auch einmal nach, ob Ihnen das Christkind auch Wunschzettel schreibt und lassen Sie die Weihnachtsbotschaft ganz nah an sich herankommen und nehmen Sie die guten Gedanken mit hinein in das neue Jahr, sozusagen als Reisegepäck für das Jahr 2023. Gerade Weihnachten und der Jahreswechsel ist für viele von uns ein Anlass, neu über das Reisegepäck nachzudenken, dass wir in den kommenden Tagen und Woche brauchen. Silvester und Neujahr stellen für uns eine Art „Umschlagplatz“ dar, wo wir die alte Ladung löschen und neue an Bord nehmen möchten. Der griechische Dichter Pindar hat sich bereits im 5. Jahrhundert vor Christus Gedanken über die Ladung gemacht, die wir in unserem Lebensschiff mitführen müssten. So sagt er: „Wir sollen vor allem solche Dinge mitnehmen, die bei einem Schiffsbruch mit uns gerettet werden können.“

Wer dem Rat Pindars folgen will, wird sich mit guten Vorsätzen nicht überladen. Er wird versuchen, Dinge auszuwählen, die nicht so schnell untergehen, an die man sich notfalls klammern kann wie an Rettungsringe.

Ich möchte mir für meine Fahrt durch das neue Jahr ein kleines Handgepäck zusammenstellen:

Hoffnungen und Träume möchte ich mitnehmen, die Hoffnung zum Beispiel, dass der Krieg in der Ukraine bald beendet wird und die Menschen wieder in Frieden leben können und den Traum, dass die Welt eine Spur menschlicher wird.

Hilfsbereitschaft möchte ich mitnehmen, wache Augen, offene Ohren und Hände, die bereit sind zum Teilen, und ich so meinen Beitrag leiste, die Not in meiner Umgebung zu lindern.

Humor möchte ich mitnehmen, die Fähigkeit, mein Leben auch von der heiteren Seite her zu betrachten, um mich vor Verbitterung und Verbissenheit zu schützen, wenn mein Lebensschiff außer Kurs geraten sollte.

Hoffnungen, Hilfsbereitschaft und Humor, mit diesem Handgepäck will ich die Wochen und Monate des neuen Jahres 2023 erleben und erfahren und wünsche mir, dabei manches Neue und Originelle zu entdecken.

Heute schauen wir auf das nun zu Ende gehende Jahr zurück. Wir haben wieder Schützenfeste gefeiert. Viele Menschen waren froh sich endlich mal wieder zu treffen und Gemeinschaft erfahren durften. Allen, die sich für das Schützenwesen einsetzen danke ich an dieser Stelle für Ihre geleistete Arbeit.

Für das neue Jahr 2023 wünsche ich Ihnen Gottes Segen, Gesundheit und Wohlergehen und dass das, was Sie sich für das neue Jahr vornehmen wollen in Erfüllung geht. Bleiben wir optimistisch und gehen wir mit Hoffnung, Hilfsbereitschaft und Humor in das neue Jahr 2023.

Auch im Namen von meinem evangelischen Amtskollegen Johannes Böhnke wünsche ich Euch ganz herzlich ein gesegnetes Weihnachtsfest!

Euer
Richard Steilmann
Leiter des Pastoralverbundes Bigge-Olsberg und katholischer Präses des SSB